

Zur Ausstellung in der Berner Schulwarte

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 24: **e**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-646375>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Blick in die Ausstellung. Links die Finnische Fahne.



Herbert Albot, der Leiter der Lapplandexpedition und Veranstalter der Ausstellung der Schulwarte zeigt den Schülern einen Bärenschädel.



Der Fell-Skischuh. Statt Socken trockenes Gras.



Zwei Berner Schulkinder sitzen im Lappenschlitten.

Zur Ausstellung in der Berner Schulwarte



Und das Schönste — man darf alles berühren! Die Schulkinder besichtigen von Hand die Werkzeuge und Geräte der Lappen.



Der Lappenski mit den dazugehörigen Fell-Skischuhen.



Die Sommerschule in der Lappenhütte, der sogenannten Kota. Lerneifrig über ihre Schreibbretter gebeugt, sitzen die Kinder um das offene Feuer auf dem Reisigboden.

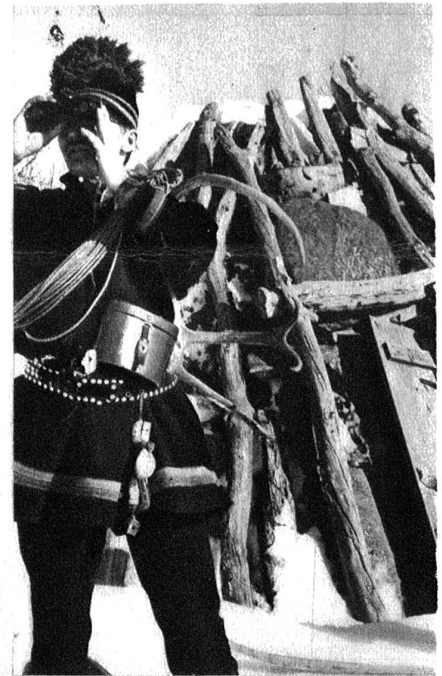


Die Bauart der primitiven Lappenhütten und Vorratsspeicher.

Im Sommer an der Renttierscheidung.



Gegen wilde Tiere sind die Vorratshäuser der Lappen auf einem hohen Pfahl gesichert.



Lappe vor seiner Hütte, der Kota. Mit dem Feldstecher sucht er die weiten Berge nach seinen Renttieren ab.

